

Wir in Hörsching

Das Familienmagazin der ÖÖVP Hörsching




Mit Abstand
die besten Wünsche
für einen
erholsamen
Sommerurlaub



... und bleiben Sie gesund!

Fotos: ÖÖVP Hörsching und Pixabay.com

Ausgabe 02/2020
Herausgeber: ÖÖVP Hörsching



Zugestellt durch Post.at



Brucknerplatz –
Geburtsstunde eines neuen
Ortskerns
Seite 4



Österreichisches Bundesheer
in Zivil und Uniform im Corona-
Einsatz
Seite 6

Hallo
Kiddies

Hurra - endlich Sommer!
Insektenhotel-Basteltipp

... die Seite für unsere
jüngeren Leserinnen und
Leser
Seite 11



Liebe Hörschingerinnen, liebe Hörschinger...



Klaus Wahlmüller,
Bürgermeister

Hörsching beschließt Strategiepapier

Die Marktgemeinde Hörsching hat im November 2019 unter professioneller Begleitung zu einer Strategieklausur aufgerufen.

Dazu eingeladen waren Vertreter der Wirtschaft, Vereine sowie politische Vertreter aller Fraktionen. Beraten und analysiert wurden die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen bis zum Jahr 2025.

Im Mittelpunkt stand dabei ein lebenswerter Wohn- und Lebensraum für alle HörschingerInnen sowie die urbane Entwicklung in Hörsching.

In der Gemeinderatssitzung im Mai 2020 wurde das Strategiepapier mit den Stimmen von ÖVP, FPÖ und den Grünen beschlossen.

Somit haben wir eine Basis für die weitere operative Arbeit in den jeweiligen Ausschüssen geschaffen.

„Ich freue mich wirklich über diesen Meilenstein dieser strategischen Zukunftsvision. Wir haben damit eine langfristige Orientierung zum Nutzen für Hörsching geschaffen und das Strategiekonzept ist für jedermann auf der Homepage der Marktgemeinde Hörsching zugänglich.“



Walter Holzleithner,
Vizebürgermeister, Ortsparteiobmann

Corona-Vereinsbonus

Die hochansteckende Viruserkrankung Covid-19 stellt uns vor große Herausforderungen.

Durch die daraus resultierenden Einschränkungen fehlt vielen Vereinen die Möglichkeit, ihre finanziellen Aufwendungen durch Aktivitäten, wie Vereinsfeste oder Veranstaltungen zu finanzieren.

Da gerade in den Sommermonaten erfahrungsgemäß viele Vereine ihre Maßnahmen zur Refinanzierung ihrer Grundausgaben genutzt haben, stellte die ÖÖVP-Fraktion in der letzten Gemeinderatssitzung den Antrag auf einen einmaligen Corona-Vereinsbonus in der Höhe von € 100,-. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Als Basis für die Ausbezahlung dient die Liste der im Zentralen Vereinsregister per 16. Mai 2020 gelisteten Vereine mit Sitz in Hörsching.

Diese Vereine werden schriftlich von der Marktgemeinde informiert und können online über den Link:

Corona-Vereinsbonus auf der Homepage einen Antrag stellen.

Es ist uns allen bewusst, dass diese Soforthilfe nur eine kleine finanzielle Unterstützung darstellt, um den Abgang der Vereine, die aufgrund der Corona-Krise in eine Notlage geraten sind, zu reduzieren.



DI (FH) Markus Kugler, MBA,
Fraktionsobmann

Der Fraktionsobmann als wichtiges Bindeglied zwischen Verwaltung, Politik und Gesellschaft

Griß euch liebe Hörschingerinnen und Hörschinger. Als gebürtiger Hörschinger und 71er-Jahrgang kennen mich zwar so manche von euch, andere dann auch wieder nicht. Das liegt in der Natur der Aufgabe, denn als Fraktionsobmann agiert man stark im Hintergrund.

Als interner Dienstleister unserer starken Bewegung für Hörsching kümmere ich mich darum, dass die Kommunikation untereinander sowie mit dem Amt und den mitwirkenden Fraktionen im Gemeinderat gut funktioniert. Dabei ist nicht jede Entscheidung populär, doch ist es hier wichtig, nachhaltige Lösungen für Hörsching, sowohl nach innen, als auch nach außen, zu vertreten, und das funktioniert bei uns sehr gut. Gemeinsam entwickeln wir Hörsching mit Strategie zu einem Ort, an dem man auch in Zukunft gerne leben möchte.

Für die bevorstehenden Ferien wünschen Bgm. **Klaus Wahlmüller**, Vizebgm. **Walter Holzleithner**, Fraktionsobmann **Markus Kugler** sowie das **Team der ÖÖVP Hörsching** allen Hörschingerinnen und Hörschingern alles erdenklich Gute, schöne, unvergessliche Sommertage und vor allem: **Bleibt gesund!**

Homepage: www.oevp-hoersching.at • Facebook: www.facebook.com/oevphoersching

Impressum:
Zul. Nr.: 650L77U | Medieninhaber/Herausgeber:
ÖÖVP Hörsching, Walter Holzleithner, Adlerweg 12, 4063 Hörsching
Telefon: 0 7221 / 741 76 • E-Mail: info@oevp-hoersching.at

Verlagsort und Herstellungsort: 4063 Hörsching, Folge 2/2020
Redaktion u. Gestaltung: Astrid Mayr / RE • Druck: Brillinger Druck, 4641 Steinhaus
Bildnachweis: lt. Text bei Bildern, restliche Fotos ÖÖVP Hörsching
Unternehmensgegenstand: Politische Partei, vertretungsbefugtes Organ: Walter Holzleithner

Angaben zum
Datenschutz finden
Sie unter
www.oevp.at/datenschutz

Gemeindeinformationen

... auf den Punkt gebracht



Wohnungsanierung gemeindeeigener Wohnungen

Wohn-
objekt
Rüben-
straße 12.

Die Marktgemeinde Höraching ist im Besitz diverser Wohnungen zwischen 40 und 80 m². Ein Großteil davon befindet sich in der Steinsiedlung, weitere im Gemeindezentrum sowie in der Rübenstraße 12 und Neubauerstraße 12. Bei einem Mieterwechsel werden diese Wohnungen bei Bedarf saniert.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde zudem eine Erweiterung der

Möglichkeit zum Kauf von Wohnungen beschlossen, um allen Mietern einen fairen Zugang auch zu Eigentumswohnungen zu geben.

Zudem besteht für junge Menschen die Möglichkeit, um eine sogenannte Startwohnung anzusuchen. Das Ziel dieses Angebotes ist es, Wohnen auch für Menschen mit niedrigem Einkommen leistbar zu machen.

Den Fragebogen betreffend einer Vormerkung für eine Miet- oder Eigentumswohnung sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Höraching.

Paul Skoda & Astrid Mayr



Fotos: Astrid Mayr



Wohnobjekte Neubauerstraße 12 (Bild oben), Steinsiedlung (Bild darunter).



Corona - in Zeiten der Distanz ist man sich nähergekommen!

Es ist eine außergewöhnliche Situation, die vielen Angst macht: Das neuartige Virus Sars-CoV-2 (Coronavirus) stellt das Leben vieler Menschen auf den Kopf. Plötzlich wird deutlich,

wie viele Menschen daran

arbeiten, dass unser gesellschaftliches Leben gut läuft, unsere Grundversorgung gesichert ist und die Gesundheit der Bevölkerung Priorität hat. Doch in Krisenzeiten werden auch Fragen lauter, für die es sonst zu wenig Zeit gibt – wie viel Wertschätzung erhalten Menschen in essenziellen Berufen? Wie organisieren wir Arbeit am besten? Seitens der Marktgemeinde Höraching war man sehr frühzeitig sensibilisiert und somit vorbereitet, als es zum Shutdown Mitte März kam. Hotlines waren sofort eingerichtet und ein Einkaufs- und Versorgungsservice für die sogenannten „Risikogruppen“ war von Beginn an vorhanden.

Auch die Versorgung mit Medikamenten aus der Apotheke wurde für diese Bürger organisiert. All dies erfolgte durch Mitarbeiter der Marktgemeinde Höraching. Vereine und Hörachinger Betriebe haben Hilfe angeboten und uns dabei unterstützt. Für die Bewohner des Betreuten Wohnens wurden Mahlzeiten organisiert, da die Einnahme des Mittagessens im Zentrum für Betreuung und Pflege nicht mehr möglich war. Ebenso war auch der reguläre Betrieb in den Kinderbetreuungseinrichtungen, im KUSZ, im OPALOMA, in den Schulen sowie am

Marktgemeindegast einzustellen. Sämtliche Veranstaltungen wurden abgesagt, und auch unsere Kurse sowie Seminare im KUSZ mussten abgesagt werden. Die Mitarbeiter aus der Verwaltung waren ab sofort im Home-Office für die Bürger erreichbar. Lediglich die Führungskräfte des Amtes waren in der anfänglichen Viruszeit am Gemeindegast vor Ort und gleichzeitig im Krisenstab tätig.

In der täglichen Krisenstab-Sitzung wurden die organisatorischen Maßnahmen gesetzt, bzw. die jeweiligen Entscheidungen sofort und pragmatisch getroffen. Meist war die Marktgemeinde Höraching der Zeit ein bisschen voraus. Vereinbart wurde auch, dass jedes Teammitglied des Krisenstabes rund um die Uhr, auch an den Wochenenden, erreichbar ist bzw. zur Verfügung steht. So konnten wir Höraching gut durch diese Phase steuern.

Corona ist auch ein digitaler Stresstest. Die Marktgemeinde Höraching war bestens gerüstet, da in der Verwaltung seit Jänner ein Pilotprojekt zum Thema „Homeoffice“ läuft. Ein Großteil der Mitarbeiter konnte sofort vom Homeoffice aus arbeiten, und die Telefone wurden umgeleitet. Mit Videokonferenzen konnten die wichtigsten Termine gut abgewickelt werden.

Seit Anfang Mai sind wir durch sukzessive Lockerungen am Weg zurück in „die neue Normalität“. Für einen Erfolg ohne Corona-Rückfall braucht es zwei Tugenden, nämlich „**VORSICHT**“ und „**ZUVERSICHT**“. Halten Sie sich

an die Empfehlungen der Regierung zum eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Umfeldes.

Danke an alle Hörachingerinnen und Hörachinger für das disziplinierte Verhalten in dieser Phase, vor allem aber an alle Unterstützer, Versorger, Betreuer und Blaulichtorganisationen sowie an alle Krisenteam-Mitglieder. Halten wir zusammen, fördern und stützen wir unsere regionalen Betriebe durch unser Einkaufsverhalten, sie haben es sich verdient!

Schaut auf euch, schaut auf Höraching

Euer Bürgermeister Klaus Wahlmüller

Die ÖÖVP Höraching bedankt sich bei Bürgermeister Klaus Wahlmüller, Amtsleiter Marcus Niederreiter und allen MitarbeiterInnen im Marktgemeindegast und den angeschlossenen Betrieben und Kinderbildungseinrichtungen für ihren Einsatz und ihre Weitsicht.



... gekiebitzt!

Dã setzt si a Bürger aus Breitbrunn sehr für ein Gehweg von Breitbrunn in Richtung Kirchberg-Thening ein. Und die Bürgamasta Kastler und Wahlmüller unterstützen des. Und dann muass i lesen, dass des der Erfolg der jährelangen Bemühungen ana bestimmten Fraktion in Höraching is. I könnt ma meine Federn ausrupfen, wenn sie wer mit foische Federn schmückt. Wãhrlich ka Lichtblick!

Bild: © E. R.

Brucknerplatz

... Geburtsstunde eines neuen Ortskerns

Interview am Brucknerplatz



Foto: Barbara Polt-Gözlner

... mit Renate und Herbert Weiß, Inhaber der gleichnamigen Fleischhauerei

Wie erlebt euer Unternehmen als direkter Nachbar die Aktivitäten der Baustelle „Gemeindeamt“?

Man spürt natürlich die Bauarbeiten wie auf jeder Baustelle. Wir freuen uns und es ist gut, dass sich nun was bewegt. Es ist schon etwas Schönes, wenn ein neues Gebäude entsteht.

Wie sehen die Reaktionen eurer Kunden dazu aus?

Sie fragen, was gebaut wird und die Resonanz ist durchwegs sehr positiv.

Gab es etwas besonders Erzählenswertes in den letzten Wochen?

Eigentlich nicht, nur die geänderte Verkehrssituation sorgt noch für so manches Hoppala. Vor dem Muttertag war der Ansturm im Geschäft wieder besonders groß und vor dem Geschäft wartende Kunden nutzten die Zeit für eine Baustellenbesichtigung.

*Besonders Eilige konnten auch an unserem **24 Stunden-Serviceautomaten** ihre Einkäufe rasch erledigen.*

Was sind eure Erwartungen an den neuen Brucknerplatz?

Wir freuen uns, dass zukünftig wieder mehr Leute zum Brucknerplatz kommen. Er wird sicher sehr schön und belebt werden. Ein Gemeindeamt gehört einfach zum Ortsplatz. Fast alle Bürger haben Wege zum Gemeindeamt. Da kann man im Vorbeigehen auch gut seine Einkäufe erledigen. Derzeit sind wir eigentlich das letzte verbliebene Geschäft am Ortsplatz und unsere Kunden kommen aus dem gesamten Gemeindegebiet und auch von weiter her. Das ergänzt sich ideal, wenn dann noch weitere wichtige Infrastruktureinrichtungen an den Brucknerplatz zurückkehren.

Barbara Polt-Gözlner



Foto: ÖÖVP Hörsching

Nach dem Spatenstich nehmen nun die Aktivitäten zur Errichtung des neuen Rathauses am Ortsplatz auch für alle Hörschingerinnen und Hörschinger sichtbare Formen an. Großräumige Absperrmaßnahmen und die Verlegung der Bushaltestelle sind ein sichtbares Indiz für den Beginn einer neuen Ära im Kern von Hörsching. Bauarbeiter betätigen sich mit Kran und Baggern fleißig am Fundament des neuen Gebäudes, Kanal und Wasserversorgungsleitungen werden umgelegt und die erforderlichen Adaptierungen des Bauplatzes sind bereits voll im Gange. Interessierte Zaungäste können bei einem Blick in die Baugrube bereits das Ausmaß des neuen Objektes erahnen, welches in den nächsten Monaten im Zentrum von Hörsching stetig in die Höhe wachsen wird.

Auch auf den Gründen des ehemaligen Gasthauses Schumergruber und der Fleischhauerei Alt geht es nun Schritt für Schritt in ein neues Zeitalter. Hier errichtet die OÖ Wohnbau ein Bauwerk, welches sich in 3 Unterobjekte gliedert und wo darin

Geschäftsflächen, Arztpraxen, eine Apotheke sowie Wohnungen vorgesehen sind. Alle 3 Häuser werden 3-geschossig ausgeführt, wobei am Haus Nr. 2 ein zusätzliches Terrassengeschoss für 2 Wohnungen vorgesehen ist. Das gesamte Bauwerk erhält 74 Tiefgaragenstellplätze.

Ausreichend Grünflächen und Bäume sind ebenfalls rund um die drei Häuser vorgesehen und geben so dem Brucknerplatz ein natürliches und ansprechendes Ambiente. Der dafür erforderliche Grundsatzbeschluss zum Bebauungsplan wurde in der Gemeinderatsitzung vom 18. Mai '20 gemeinsam mit den Stimmen von ÖVP, FPÖ und Grünen beschlossen. Der Baubeginn ist vom Bauträger für 2021 geplant.

Markus Kugler

Wohnhaus und Ärztehaus Hörsching.



Bild: © DI HERT Architekten



Corona – was machst du aus uns?

Nach Ausbruch der Corona Pandemie hat sich die Welt total verändert. Das Soziale und das Zwischenmenschliche sind fast zum Erliegen gekommen. Kein Kaffeepausch, kein Bier nach Feierabend, keine Veranstaltungen jeglicher Art, keine Gottesdienste. Und gerade das ist ein menschliches Bedürfnis: Nähe und Gesellschaft zu spüren.

Als Besserwisser hätte man schon viel früher die Maßnahmen ergreifen müssen. Klar, aber das hätte man dann bei Sars1, Vogelgrippe, Schweinegrippe, etc., ebenfalls schon so machen müssen. Trotz Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation waren aber alle diese Seuchen nicht so gefährlich und hier haben Besserwisser im Nachhinein sogar den Maskenkauf kritisiert.

Verschiedene Haltungen zum Corona Thema muss man aber auch ausdiskutieren dürfen, ohne dass man sogleich in ganz „komische Ecken“ gestellt wird, je nachdem, welche Sicht man auf diese Dinge hat. Meinungsfreiheit ist ein kostbares Gut, und darf nicht in Schiefelage geraten.

Bei all den dramatischen und teils beängstigenden Meldungen zum Thema Coronavirus kommt man unwillkürlich ins Grübeln. Ausgerechnet China, welches sich mit brachialen Methoden eine gewisse Dominanz auf den Weltmärkten gesichert hat, wird von solch einer Plage heimgesucht, welche die Wirtschaft nachhaltig schädigt. Doch auch aus unserer Sicht wird offenkundig, wie sehr wir uns von China abhängig gemacht haben. Ob der propagierten „Geiz-ist-geil“-Mentalität werden mittlerweile fast alle Arzneimittel in China oder Indien hergestellt. Lieferengpässe oder sogar eklatante Liefer Schwierigkeiten sind die Folge. Aber auch Desinfektionsmittel, Atemschutzmasken und Gummihandschuhe waren lange nicht im genügenden Ausmaß verfügbar. Wenn wir da gezwungenermaßen umdenken, sollten wir daraus unsere Lehren ziehen.

In Zusammenarbeit mit Fachleuten ist es der Regierung gelungen, den Menschen Ruhe statt Hysterie zu vermitteln. Auch passende Maßnahmen für Wirtschaft u.a.m. wurden (Nachbesserungen kann es immer geben) gestartet. Vor allem das gemeinsame Auftreten in der Öffentlichkeit (Medien) ist sehr gelungen. Hervorzuheben ist auch das fast perfekte Mitteln der Bevölkerung in dieser Situation.

Wichtig ist jetzt nur nicht zu meinen, alles geht schnell vorbei, es wird schon noch so seine Zeit brauchen, denn einen „Rückfall“ brauchen wir alle nicht.

All die Ärzte, Krankenhaus-, Alten- und Behindertenpfleger gingen nicht nur erhebliche Ansteckungsrisiken ein, sondern gingen und gehen bis heute, wenn nötig, an ihre persönlichen Grenzen.

Nach unzähligen Fernsehdiskussionen mit Wissenschaftlern, Virologen, Mathematikern, Ärzten und vielen mehr, musste ich feststellen, diese Personen geben nur Ratschläge, aber treffen keine Entscheidungen. Das Problem ist, dass Politiker aufgrund von verschiedenen Faktenlagen entscheiden müssen, und diese sind zu respektieren.

Hoffnungen ruhen auf der Wissenschaft: Forscherinnen und Forscher liefern Wissen und Werkzeuge, um diese Krise in den Griff zu bekommen und zukünftige zu mindern.

Am Ende werden der Impfstoff, die Medikamente und die entsprechenden Therapien den Ausschlag geben, wann die Corona-Krise vorbei sein wird.

Ich wünsche uns, dass unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen ein großer Schritt in die Normalität gelingt.

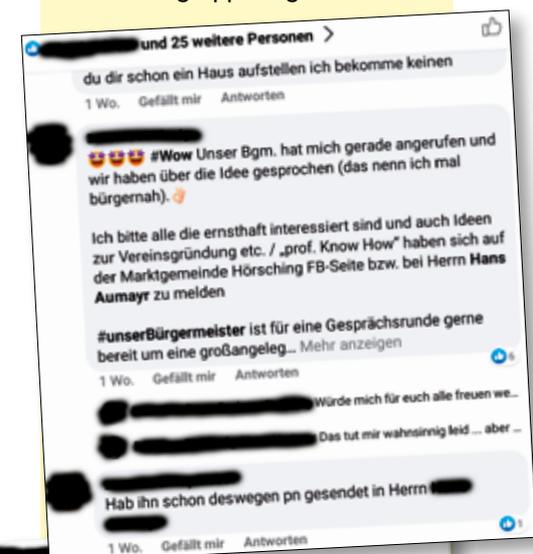
Walter Holzleithner



Schrebergärten in Hörsching

In der Hörsching-Gruppe auf FACEBOOK gab es einen interessanten Eintrag bezüglich Schrebergärten in Hörsching. Die Rechtsträger sind meist Kleingartenvereine oder ähnliche Konstrukte.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Hörsching, Klaus Wahlmüller, hat sich unmittelbar nach dem Facebook-Eintrag mit der interessierten Facebook-Initiatorin in Verbindung gesetzt und dieser seine Hilfe bzw. das Gespräch für die Initiativgruppe angeboten.



DANKE
Regina



Vizebürgermeisterin Regina Habith hat sich in der letzten Gemeinderatssitzung offiziell aus allen politischen Ämtern verabschiedet. Seit 1985 hat sie zuerst als Ersatz-Gemeinderätin, ab 1989 als Gemeinderätin und seit 1994 als Mitglied des Gemeindevorstandes ihr Wissen, ihre Sach- und Menschenkenntnis und ihr Verhandlungsgeschick für die Menschen in der Marktgemeinde eingesetzt. Seit 2006 war Regina Vizebürgermeisterin mit Leib und Seele. In vielen Ausschüssen, wie dem Finanzausschuss, dem Umweltausschuss, dem Jagdausschuss, dem Kulturausschuss aber vor allem als langjährige Vorsitzende im Wohnungsausschuss durften wir (und Hörsching) von ihren Fähigkeiten profitieren. Die ÖÖVP Hörsching bedankt sich bei Regina Habith für ihre jahrzehntelange Tätigkeit in der Marktgemeinde Hörsching, wobei immer ihr lösungsorientiertes Arbeiten und ihre Fachkompetenz im Vordergrund gestanden haben. Regina, wir wünschen dir alles Gute für deinen politischen Unruhestand.

Astrid Mayr



Foto: ER.



... unter neuer Leitung

Harald Kräutl
Kontrlnsp

Sehr geehrte Damen und Herren!

Gerne möchte ich mich als Leiter der Polizeiinspektion Hörsching bei Ihnen kurz vorstellen.

Ich bin 1964 geboren, in Haid bei Ansfelden aufgewachsen, wohne nun im Zentrum von Hörsching und bin gelernter Bürokaufmann sowie Vater zweier erwachsener Söhne.

Unseren Posten kenne ich sehr gut, da ich unmittelbar nach Abschluss der Gendarmerieschule 1989 bereits nach Hörsching ausgemustert wurde. Damals war der Posten auch noch für den internationalen Flughafen Linz-Hörsching zuständig, und ich durfte dort als dienstjüngster Kollege in einem Team von 28 Exekutivbeamten starten, und bin nun Dienstältester der PI. Von 2003 bis 2004 absolvierte ich den Fachkurs für dienstführende Beamte und übernahm 2005 die Position des Stv. Postenkommandanten.

Das Interesse an diesem tollen Beruf wurde in meiner Jugend durch meinen Onkel geweckt.

Durch die Funktion als Leiter der PI Hörsching, welche ich seit Oktober 2019 nun übernommen habe, haben sich naturgemäß auch meine Aufgaben und Verantwortungen verändert.

Besondere Freude bereitet es mir, mit meinem Team die Veränderungen in einer aufstrebenden Gemeinde wie Hörsching mitgestalten zu dürfen. Hier ist es mir besonders wichtig, die Wertigkeit für Hörsching im Auge zu behalten, auch wenn unsere PI noch für Oftring und Kirchberg-Thening zuständig ist. Unsere Ziele im Team bauen wir auf der wertvollen Vorarbeit meiner Vorgänger auf, und entwickeln diese entlang neuer Herausforderungen stetig weiter.

Aktuell beschäftigt uns neben Covid-19 auch das Thema Suchtgift und der proaktive Umgang mit Vandalismus in der Gemeinde. Wenn pubertierende Jugendliche über die Stränge schlagen, ist es besonders wichtig, hier mit allen Beteiligten einen positiven Weg zu finden, um diese wieder zurück auf den rechten Weg zu bringen.

Was mir an Hörsching gefällt, ist, dass wir in einer überschaubaren, aber dennoch aufstrebenden Gemeinde leben, und viele wichtige Projekte in Angriff genommen werden.

Sport ist ein zentraler Bestandteil meines Lebens, bei welchem ich bereits als junger Bundesheer-Fallschirmjäger sowie noch heute bei laufenden Fittesseinheiten und im Bogensport mit viel Freude einen wichtigen Ausgleich zum Berufsleben finde. Im Lichte der aktuellen Situation richte ich daher meine ganz persönlichen Wünsche an Sie:

„Halten sie Abstand und bleiben Sie gesund!“

Ihr Harald Kräutl, Kontrlnsp

Österreichisches Bundesheer im Corona-Einsatz

In Covid-19-Zeiten haben die Spezialisten des Kommandos Luftunterstützung (KdoLuU) in Sachen Planung, Koordination, Technik und Flugdurchführung durch die medizinischen Vorgaben Höchstleistungen unter Einhaltung der Hygienevorschriften zu erbringen.

Es wurden z. B. mit der Herkules Österreicherinnen und Österreicher aus Frankreich oder Montenegro nach Hause geholt, mit Hubschraubern Frontex-Einsatzbeamte und Medcontainer transportiert oder Intensivpatienten mit einem Ärzteteam, dem notwendigen technischen Equipment und der vorgeschriebenen Schutzausrüstung in andere Krankenhäuser überstellt.

Nicht zu vergessen die Milizsoldaten aus Oberösterreich, die vorwiegend für sicherheitspolizeiliche Aufgaben wie Grenzschutz, Objektschutz und zur Unterstützung der Polizei herangezogen werden. Bedienstete des Österr. Bundesheeres waren in Zivil und Uniform zur Unterstützung bei diversen zivilen Einrichtungen, wie Postverteilern, tätig.

Robert Roitmair

Fotos: OEBH_Gorup



DAHEIM IN HÖRSCHING

UNTERSTÜTZEN SIE DAS TEAM DER OÖVP HÖRSCHING

**WERDEN
SIE JETZT
MITGLIED!**



Bürgermeister
Klaus Wahlmüller
Tel. 07221 72155 Dw 29
klaus.wahlmueller@aon.at



**Vizebürgermeister,
Gemeindeparteiobmann**
Walter Holzleithner
Tel. 0664 1230317
walter.holzleithner@liwest.at

Gestalter, Vordenker, Organisationstalente, Strategen, Problemlöser, Kümmerer ... – für ein Land der Möglichkeiten braucht es jede und jeden von uns. Menschen, die sich **stark für unser Land und stark für Hörsching** machen.

So konnten wir, als Team der OÖVP Hörsching, bereits viel für Hörsching bewegen – und wir haben noch viele weitere Ideen und Visionen, die wir umsetzen wollen.

Unterstützen Sie uns dabei und werden Sie jetzt Mitglied!

echtstark.ooevp.at

DIE **3** BESTEN GRÜNDE FÜR EINE MITGLIEDSCHAFT:

- 1 Landeshauptmann Thomas Stelzer unterstützen.**
Oberösterreich zum Land der Möglichkeiten machen – auf Basis eines starken Wertefundaments.
- 2 Informiert sein, dabei sein, mitreden.**
Politik aktiv mitgestalten: sich mit seiner Meinung einbringen und Informationen aus erster Hand erhalten, wenn es um die Zukunft unseres Landes und seiner Regionen geht.
- 3 Mitgestalten vor Ort.**
Als Teil einer starken Gemeinschaft vor Ort, die sich für einen lebenswerten Ort einsetzt – gemeinsam für die Anliegen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger.

95 TAGE

DER WEIN AUS OBERÖSTERREICH



Ab Hof Verkauf - Prämierte Weine - Veranstaltungen und Feiern - Verkostungen - Feste

Weinbau Familie Eschböck

Bahnhofstraße 26, 4063 Hösrsching

www.95tage.at

Ab Hof Verkauf

Mo-Do
Fr

09:00-12:00

13:00-16:00

09:00-12:00

Verkaufsoffener
Samstag

jeden 1. Samstag im Monat, 09:00-12:00

Gasthof Linimayr

... traditionelle
Gastlichkeit seit 1956

Gasthof • Hotel • Catering



... ein Familienbetrieb, dem es gelingt, die Tradition mit der Moderne zu kombinieren, wobei immer besonderes Augenmerk auf das Preis-Leistungsverhältnis gelegt wird.

Die Angebotsauswahl umfasst:

- Frühstücksbuffet (auch für Gäste die nicht nächtigen)
- Mittagmenüs
- A` la Carte Gerichte und Pizzen
- Saisonale Aktionen und Buffets

Alle Gerichte können auch abgeholt werden. Bei größeren Mengen stellen wir die Speisen selbstverständlich auch gerne zu.

Die verschieden großen Räumlichkeiten des Gasthofes (Gastzimmer, Stüberl, Wintergarten, Ritterstüberl sowie Gastgarten) bieten auch ausreichend Platz, um geschlossene Veranstaltungen, wie z. B. Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Seminare, etc. bis zu 140 Personen durchzuführen.

Das angrenzende **Airotel***superior** mit seinen 49 Zimmern und Suiten sowie einem Wellness- & Fitnessbereich bietet den Gästen Entspannung pur.



Gasthof Linimayr

Mühlbachstraße 38
4063 Hösrsching / Öhndorf
Telefon: +43 (0) 7221 720 31
E-Mail: office@linimayr.at
www.linimayr.at

Airotel*superior**

Mühlbachstraße 36 – 38
4063 Hösrsching / Öhndorf
Telefon: +43 (0) 7221-21110
E-Mail: office@airotel.at
www.airotel.at

Wir freuen uns darauf,
Sie als Gast bei uns
begrüßen zu dürfen.



Öffnungszeiten: Mo – Do: 6.00 – 23.00 Uhr • Fr: 17.00 – 23.00 Uhr • Sa: RUHETAG

Sonn- & Feiertag: 7.00 - 15.00 Uhr • warme Küche: laut Öffnungszeiten von 10.00 – 21.00 Uhr

Familie Royda & ihr Team!

Wir gratulieren ♥♥♥ ...lichst unseren Jubilaren!

... zum 80. Geburtstag

Franz Katzenbeisser
 Fritz Kobelhirt
 Rosa Hofer
 Karl Hochhold
 Erika Mayrleb
 Heinz Hoffberger
 Helmut Lehner
 Adolf Krenn
 Isolde Springer
 Elfriede Grabner
 Erwin Gabauer
 Manfred Steinfeld
 Erwin Lauber
 Rolf Schendel
 Gertraud Sonnleitner

... zum 85. Geburtstag

Wilhelm Mayr
 Peter Kittl
 Gertrude Feizelmayr
 Anna Klinger

... zum 90. Geburtstag

Anneliese Groß
 Bertha Eichhorn
 Josef Schobesberger

... zum 91. Geburtstag

Eva Mellinger

... zum 92. Geburtstag

Barbara Kleinfelder
 Siegfried Frenzel
 Gottfried Dworzak
 Paula Tomcyszyn
 Maria Gatterbauer
 Martha Fröschl

... zum 93. Geburtstag

Gertrude Schaffhauser
 Irmgard Baldinger
 Theresia Rehberger

... zum 100. Geburtstag

Margarete Kasieczka

... zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)



Christine und Maximilian Radner
 Ing. Silvia und Ing. Kurt Wansch
 Ursula und Willy Maidl
 Friederike und Johann Ringhofer

... zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Isolde und Ferdinand Springer

... zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

Judith und Friedrich Schreivogel



Goldene Hochzeit, Ursula und Willy Maidl.



Eiserne Hochzeit, Judith und Friedrich Schreivogel.

Corona, Corona ...

Viel wird über die derzeit ach so herausfordernde Zeit gesagt und geschrieben. Wir geben aufeinander Acht, aber wir denken auch an andere – und ganz besonders an unsere Jubilare. Sei es eine Hundertjährige bei uns in Hörsching oder die Ehepaare, die gemeinsam eine schöne runde Zahl an Hochzeitstagen feiern dürfen.

Die Besuche und die persönlichen Glückwünsche sind zwar derzeit weniger geworden, aber diese Distanz ist nur räumlich, nicht sozial. Es gibt Mittel und Wege, die Glückwünsche und die Wertschätzung auch in der derzeit erlaubten Form zum Ausdruck zu bringen.

Auf diesem Wege allen Jubilaren die allerbesten Wünsche, viel Gesundheit und die Vorfreude auf die nächsten persönlichen Besuche!

SIVIVA-Tanzkurs mit Alexander Kreissl

Die neue Staffel startet voraussichtlich im Oktober 2020 im Gasthof Cagit. Im Kurs tanzen wir ohne Partner, dafür mit Freude an der Bewegung zur Musik in einer Gruppe, in der es Spaß macht, sich choreographischen und koordinativen Herausforderungen zu stellen! Tango, Mambo, Cha Cha Cha, oder Partytänze genauso wie ausgewählte Line-Tänze.

Termine auf Anfrage, 6 x montags (jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr), Kosten pro Person € 90,- (Schnuppertermin € 16,-), mindestens 12 Personen

Anmeldungen bei:

Dipl. Päd. Johanna Mayrhofer (OFStv.-OÖVP-Frauen-Hörsching), 0676/9512226



Foto: OÖVP-Frauen

Fotos: Privat

Fotos: Pixabay



Foto u. Bild: Pixabay.com



Das Problem mit der Maske ...

Dominik: Du Opa, am Montag hab ich wieder in die Schule müssen, und da hab ich so eine blöde Maske aufsetzen müssen wegen dem idiotischen mexikanischen Bier, wie der Papa immer sagt.

Opa: Also, zuerst einmal, grüß dich Gott, Dominik. Und dann gibt es zwar das Corona-Bier, aber das ist hier nicht gemeint, sondern diese Virus-Infektion, die den gleichen Namen hat. Und die Maske musst du wegen des Schutzes vor deine Atemwege applizieren.

Dominik: Wui Opa, du redest vielleicht geschwollen daher. Ich muss diesen Kas ins Gesicht binden und nicht irgendwas applaplipla, oder wie das heißt. Aber, Opa, ich kenn das ganz anders. Da hab ich einen Film gesehen, der hat „Der Mann mit der eisernen Maske“ geheißen. Und der hat eine eiserne Maske aufgehabt, die hat ganz anders ausgeschaut wie dieses Schei.....

Opa: Aber jetzt AUS, aber schnell!

Dominik: Eh, Opa, ich hab ja diesen Stoffetzen gemeint, den man sich da vor die Nase und den Mund binden muss! Opa, du kennst dich überhaupt nicht aus. Was ist jetzt die Maske? Der Blechtopf im Film oder der Fetzen vor dem Mund?

Opa: Also, zum Mitschreiben: Masken gibt es schon, solange Menschen zusammenleben. Die hat man damals und tut das zum Teil heute noch, aus rituellen oder religiösen Gründen verwendet, um zum Beispiel böse Geister zu erschrecken und damit abzuwehren, oder ...

Dominik: Du Opa, da brauchen manche ja nicht einmal eine Maske. Die Susi zum Beispiel, die ist so schiach,

vor der schreckt sich eh ein jeder – gleich so, weil die wird mit einer Maske höchstens schöner.

Opa: Dominik, du bist albern. Weißt du übrigens, dass Masken aus vielerlei Materialien hergestellt worden sind? Die ältesten Masken hat man gefunden, aus Leder gefertigt, dann natürlich aus Holz oder aus Ton. Und damit ich den Satz vorhin beende: Masken sind auch verwendet worden, um gute Geister um Hilfe anzuflehen.

Dominik: Du Opa, jetzt fällt mir ein, dass ich im letzten Fasching als Mickey Mouse gegangen bin, da hat mir die Mama eine Maske aus billigem Plastik gekauft. Also nix aus Holz oder Ton oder so.

Opa: Nicht einmal ignorieren! Also, jetzt haben wir schon Masken zum Abwehren von bösen Geistern, zum Erbitten von Hilfe bei guten Geistern, für den Fasching, ein Eisentrum im Film. Du siehst also, Masken dienen zusätzlich auch oft, um sich zu verkleiden, um sein Aussehen zu verändern, um als jemand anderer zu erscheinen. Und stell dir vor, in La Paz, in Bolivien binden sich die Schuhputzer eine Maske vors Gesicht, um nicht erkannt zu werden, weil sie sich für diesen Beruf schämen.

Dominik: Drum haben die Polizisten auch öfter eine Maske um?

Opa: Dominik, du wirst es nie lernen. Die Einsatzpolizisten sollen nicht erkannt werden.

Dominik: Opa, das haben die von den Bankräubern gelernt, gell?

Opa: Der Bub! Der Zweck ist aber der gleiche: Die Maske soll helfen,



die wahre Identität zu verbergen. Aber zu was Anderem: Du hast sicher schon bei Schweißarbeiten zugeschaut oder Bilder von der Arbeit am Hochofen gesehen. Diese Masken sollen da vor der Hitze und vor dem schädlichen grellen Licht schützen. Und dann wollen wir nicht die Gasmasken vergessen, die von der Feuerwehr. Aber noch einmal, deine Maske, eine Schutzmaske, soll dein Gegenüber vor einer möglichen Gefahr oder Ansteckung schützen.

Dominik: Aber ich bin ja gar nicht gefährlich, Opa.

Opa: Wenn du ausatmest, kommen dadurch Tröpfchen in die Luft, und die könnte dein Gegenüber einatmen und möglicherweise krank werden.

Dominik: Also Opa, jetzt weiß ich, wozu die Gasmasken dient: Wenn du nach dem Essen recht nach Zwiebel oder Knoblauch stinkt, dann braucht's die Gasmasken. Da versteh ich auch den Abstandselefanten. Aber blöd ist dieser Fetzen schon.

Opa: Denk doch einmal, dass du jetzt der Frau Lehrerin deine Zunge zeigen kannst, ohne dass sie das gleich sieht!

Dominik: Opa – her mit der Maske!

Kurt Wansch

Herzlichen Glückwunsch!



Die OÖVP Hörsching gratuliert ihrem Seniorenbund-Obmann Kurt Wansch und seiner lieben Silvia ganz herzlich zur Goldenen Hochzeit. Dem jugendlichen Paar noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahrzehnte.

580 MILLIONEN EURO OÖ-HILFSPAKET GESCHNÜRT

LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER: „GESUNDHEIT SCHÜTZEN, ARBEITSPLÄTZE UNTERSTÜTZEN UND MENSCHEN IN NOTLAGEN HELFEN“

Herr Landeshauptmann, Sie haben von einem Wiederaufbau für Oberösterreich gesprochen.

Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir Oberösterreich wieder stark machen und zu unserer alten Stärke zurückfinden. Und wir haben auch die Chance, dass wir schneller und besser als andere wieder emporkommen.

Das Virus ist aber noch da und noch genauso ansteckend.

Deshalb geht es um zwei Dinge: Wir wollen die Gesundheit schützen UND unsere Wirtschaft unterstützen. Denn am Ende des Tages ist es wichtig, dass die Menschen gesund bleiben, aber auch einen Arbeitsplatz haben, mit dem sie für sich sorgen können. Deshalb stemmt Oberösterreich – zusätzlich zu den Maßnahmen des Bundes – ein eigenes Hilfspaket. Wir haben entschieden, 580 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen, um überall dort helfen zu können, wo die Unterstützung des Bundes Lücken aufweist. Zum Beispiel nutzen wir dieses Geld für den Ankauf von Masken



1. Kostenlose „ARamba App“ downloaden



2. App öffnen und auf „A Scan“ tippen
3. Smartphone-Kamera auf diese Seite richten

und Schutzanzügen. Wir greifen Vereinen und Kinderbetreuungseinrichtungen unter die Arme. Und wir kämpfen dafür, das wirtschaftliche Überleben unserer Betriebe zu sichern, damit möglichst kein Mitarbeiter seinen Job verlieren muss.

Sie haben in den letzten Jahren einen sehr strengen Kurs der Null-Schulden-Politik verfolgt. Hilft das jetzt?

Wir haben durch unseren „Chancen-statt-Schulden“-Kurs finanzielle Spielräume geschaffen, die wir jetzt nutzen können. Deshalb ist es auch kein Zufall, dass Oberösterreich mehr tun kann als andere Länder.

Es gibt auch in Oberösterreich Familien, denen es im Moment finanziell nicht gut geht.

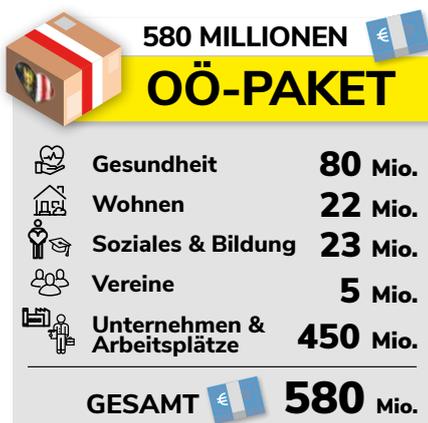
Das ist für mich überhaupt keine Frage, dass wir für Menschen in

Krisensituationen da sind. Deshalb haben wir den Solidaritätsfonds des Landes aufgestockt, mit dem wir helfen, Notsituationen zu überbrücken. Auch die Bundesregierung hat einen Familienhärtefonds eingerichtet.

Wie hat sich Ihr Leben in den letzten Wochen verändert?

Die letzten Wochen waren für mich und für alle in unserem Land beispiellos. Aber so groß diese Herausforderungen auch sein mögen, so sehr bin ich davon überzeugt, dass wir das miteinander meistern und unser Land wieder stark machen werden – mit Mut, Zuversicht und harter Arbeit.

Gerald Groß sprach mit Landeshauptmann Thomas Stelzer über den oberösterreichischen Weg aus der Krise



Hurra - endlich Sommer!



Ja, endlich ist er da, der Sommer - und somit auch die Ferienzeit! Wir haben wieder einige Tipps und Anregungen für Dich, wünschen Dir beim Nachmachen gutes Gelingen und vor allem eine SCHÖNE FERIEENZEIT!



... für heiße Tage: Überrasche Deine Geschwister, Freunde oder Eltern mit dem erfrischenden ...

„5-Minuten-Cocktail“

Zutaten:
150 ml Sirup nach Geschmack (z. B. Himbeere),
200 ml Orangensaft,
Saft einer 1/2 Zitrone,
1 kleiner sehr reifer Pfirsich,
Zitronenscheiben zum Garnieren,
Eiswürfel

Nun zur Zubereitung:
Man gießt den Sirup in eine Schüssel und gibt den Orangensaft dazu. Danach presst man eine 1/2 Zitrone aus und gibt den Saft auch zu. Nun den Pfirsich in kleine Stücke schneiden. Jetzt rührt man alles zusammen.
Zum Schluss eine Zitronenscheibe auf das Glas stecken und **WICHTIG: Eiswürfel nicht vergessen!**

Quelle: Chefkoch.de



Foto: © Goerti



Ich baue ein „Insektenhotel“

Dazu brauchst Du eine an einer Seite offene Dose und bunte Wolle zum Umwickeln der Dose. Wenn du die Farbe wechseln willst, knüpfe einfach die nächste Wolle an die vorher auf die Dose gewickelte Wolle an. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Du kannst deinem Insektenhotel auch Beinchen oder Fühler machen. Da hilft Dir sicher gerne ein Erwachsener dabei.
Lass Dir von einem Erwachsenen auch ein Loch am Dosenboden bohren. Da kannst du dann einen Draht zum Aufhängen deines Insektenhotels durchziehen.



Foto: © geolino



Foto: © Franziska Foka für GEOmini



Suche nun nach dem passenden Füllmaterial wie kurze Stäbchen, Röllchen aus Wellpappe, Holzwolle, Stroh, dünne Zweige usw.).
Stecke dieses Füllmaterial ganz fest in Dein Insektenhotel.

Jetzt kannst Du im Garten oder auf dem Balkon ein geschütztes Plätzchen für Dein Insektenhotel suchen. Dann können die ersten kleinen Bewohner in ihr neues Heim einziehen.

Quelle: GEOmini

Wir wünschen Dir gutes Gelingen!



... wieder mit einem Bild-Ausschnitt - Rätsel:

Zu welcher Seite gehören diese stark vergrößerten Bild-Ausschnitte?

Bild-Ausschnitt A



Bild-Ausschnitt B



Bild-Ausschnitt C



Das Originalbild zu Bild-Ausschnitt ...

A	befindet sich auf Seite	<input type="text"/>	<input type="text"/>
B	befindet sich auf Seite	<input type="text"/>	<input type="text"/>
C	befindet sich auf Seite	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hier die richtigen Seitenzahlen eintragen, die drei Zahlen per Mail an info@ooevp-hoersching.at senden und mit etwas Glück einen **Einkaufsgutschein für Hörsching** gewinnen!

Liebe Leserinnen und Leser!

Für alle Rätsel-Fans haben wir uns wieder ein Bildrätsel ausgedacht – natürlich wieder mit Belohnung!

Finden Sie heraus, auf welchen Seiten dieser Ausgabe sich die Originalbilder befinden, deren stark vergrößerte Bild-Ausschnitte links abgebildet sind.

Senden Sie uns die richtigen Seitenzahlen und schon können Sie zu den Gewinnerinnen oder Gewinnern gehören!

Die richtige Antwort schicken Sie bitte per Mail an:
info@ooevp-hoersching.at

Nicht vergessen: Name und Telefonnummer wegen Erreichbarkeit angeben.

Einsendeschluss: **1. August 2020**

Unter allen Einsendungen werden 3 x 1 Einkaufsgutschein für Hörsching verlost.

Die GewinnerInnen werden verständigt und in der nächsten Ausgabe vorgestellt.

Viel Spaß beim Lösen dieses kniffligen Rätsels!

Wir drücken fest die Daumen!

Gewinnübergabe erfolgt diesmal leider per Post

Bürgermeister Klaus Wahlmüller beim Versand der Preise.



Um in Zeiten von Covid-19 die Gefahr der Ansteckung auszuschließen, haben wir uns entschlossen, dieses Mal die Preise unserer Gewinner der April-Ausgabe per Post zu versenden und die Glückwünsche telefonisch zu übermitteln.

Die Gewinner des Bildpreisrätsels unserer April-Ausgabe sind:
Gerlinde Heim, Gisela Orso und Walter Hofer

Wir wünschen allen drei Gewinnern viel Freude mit dem Geschenkgutschein und freuen uns schon auf die nächsten Einsendungen!

Termine zum Vormerken:

Vorbehaltlich der weiteren Corona-Virus-Entwicklung und der damit verbundenen COVID-19-Beschränkungen hier eine Übersicht von geplanten Veranstaltungen:

Die **Ferienpass-Aktion** der Marktgemeinde Hörsching findet statt. Details siehe Homepage der Marktgemeinde: www.hoersching.at

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung, Ort
Fr, 14. August,	19.00	Steirerabend mit dem „Gleinalm Trio“, im Gasthof Mandorfer
6. – 10. September		Senioren Ausflug nach Loipersdorf
Mi, 16. September,	19.00	Bürgermeisterstammtisch, Ort wird noch bekannt gegeben
Sa, 19. September		Bayerischer Frühschoppen der Pfadfindergilde, im Pfarrsaal
Sa, 10. Oktober, 11.00 – 16.00		Seniorentag, im KUSZ
Fr, 23. Oktober, 19.00 – 23.00		Neuer Termin für das Gstanzlsinga, KUSZ

Die Veranstaltungshinweise und Beginnzeiten sind auch auf der Gemeinde-Homepage ersichtlich!